

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	5
II. Inhaltsverzeichnis	8
1. Einführende Erläuterungen	13
2. Übersicht der drei Typen des Tiefen Pathologischen Punktes	23
2.1. Der „präsenste“ Tiefe Pathologische Punkt (Typ I)	23
2.2. Der Tiefe Pathologische Punkt – „Halb außen – halb innen“ (TYP II)	24
2.3. Der larvierte, maskierte Tiefe Pathologische Punkt (Typ III)	25
2.4. Zusammenfassung beim Vorgehen über den tiefen Pathologischen Punkt	27
3. Die Tiefen Pathologischen Punkte im Detail	29
3.1. Der Tiefe Pathologischen Punkt TYP I	29
3.1.1. Die Kausalkette	29
3.1.2. Der Reunionsschutzpunkt	31
3.1.3. Beispiel zum Tiefen Pathologischen Punkt Typ I	32
3.2. Die spezifische Verstärkung des Tiefen pathologischen Punktes	34
3.3. Der Tiefe Pathologische Punkt Typ III	35
3.3.1. Der „Charakterpunkt“	35
3.3.2. Das Störfeld vom Typ der viralen und bakteriellen Altlast	38
4. Sonderfälle	41
4.1. Sonderfall 1: Der Tiefe Pathologische Punkt Typ IV	41
4.2. Sonderfall 2: Der Tiefe Pathologische Punkt Typ V	43
5. Weitere, schon früher vorgestellte Möglichkeiten, die Wirksamkeit des tiefen pathologischen Punktes zu verstärken	47
5.1. Die neue Achse plus t (Der regenerationsbedürftige Tiefe pathologische Punkt)	48
5.2. Die Quinte des Tiefen Pathologischen Punktes:	50
5.3. Die statisch-dynamische Therapie des Tiefen Pathologischen Punktes	56
6. Die Kardinalpunkte	63
7. Die unendliche Geschichte von Basis-T, Basis-Schwäche, Lebenslinie etc.	67
7.1. Praktische Durchführung:	71
7.2. Basis-T	74
7.3. Die Frequenz 264 Hz (2. Frequenz der Reihe R I)	77
7.4. Schwäche des Terrains; Frequenz 528 Hz (früher: Basis-S)	80
8. Der Meridian der Regeneration	83
9. Anti-Frequenzen	87
9.1. Eine einfache Art der Körperakupunktur mit den Antifrequenzen mittels Laserneedle	93

9.2. Antifrequenzen einmal anders	95
9.3. Der Wahre Meisterpunkt der Antifrequenzreihe und dessen Gegenpunkt	99
10. Die Sieben Elemente-Lehre	103
11. Die Frequenzreihe R(eininger) III und ihre Verbindung zu den verschiedenen Erbelastungen	117
12. Die drei Behandlungsebenen – NEU	123
13. Die verschiedenen Formen der Stagnation	127
13.1. Die globale Stagnation in der Körperakupunktur	133
13.2. Lokalbehandlung von lokalisierten Schmerzen, N. facialis-Parese	136
13.3. Anwendungsbeispiele des Brückenpunktes in der Körperakupunktur	137
14. Yin Rhythmus/Yang Rhythmus	141
15. Die meridiandominanten Punkte (MdP) am Ohr und in der Körperakupunktur	149
15.1. Die Meridian dominanten Punkte am Ohr	149
15.2. Die Meridian dominanten Punkte am Körper	153
16. Die neue Möglichkeit der Stärkung unserer Konstitution mit den drei Grundtönen der Erde	157
17. Der Konflikt	163
17.1. Der Konflikt in der Akupunktur	164
17.2. Die Hinweispunkte von Konflikthalten und deren Frequenzen	168
18. „Die Lebensschnur“ oder die „Versöhnung zwischen Himmel und Erde“	171
19. Die Stabilitätsachse (früher: Punkt der höchsten Stabilität)	175
20. Yin Verknotung/Yang Verknotung	179
21. Das Störfeld vom Typ der höheren Ordnung	189
22. Was den Menschen Alles noch stressen kann	193
23. Ein mögliches Therapieverfahren beim oszillierenden Patienten	197
24. (Miss)töne unseres Lebens	201
25. Auflösung konstitutionell negativ wirkender Energie über die α- und Ω-Linie	213
26. Die Achse der Ordnung	219

27. Ätherische Öle und Akupunktur	223
28. Die Frequenzen R II 1 – R II 4	231
29. Ein Schwachpunkt konstitutioneller Art:	247
30. Erste persönliche Erfahrungen mit dem „Emvita“-Testsatz unter „zweckentfremdeter Anwendung“	251
31. Die YONG – TING – Achse	259
32. Die Regel „Mittag – Mitternacht“	263
33. Die „provozierte dynamische Diagonale“	267
34. Anhang 1	269
34.1. Die wichtigsten westlichen Kräuter zur Unterstützung der fünf Funktionskreise	269
34.1.1. Einleitung	269
34.1.2. Die wichtigsten Phytotherapeutika mit Bezug zu den einzelnen Funktionskreisen	271
34.1.2.1. Niere	271
34.1.2.2. Leber	273
34.1.2.3. Herz	274
34.1.2.4. Milz	277
34.1.2.5. Lunge	279
34.1.3. Praxis der Phytotherapie	282
34.1.3.1. Erstellung einer individuellen Kräuterezusammenstellung	282
34.1.3.2. Adaptierung der Dosis	283
34.1.3.3. Verabreichung der Kräuter	283
34.1.4. Die Dynamisierte Phytotherapie	283
34.2. Das Frequenzhämmerchen	286
34.3. Erste Erfahrungen mit dem SuperTuning	293
35. Anhang 2	297
35.1. Eine Auswahl verschiedener Testsätze	297
35.2. Detektionsmittel	298
III. Nachwort	301
IV. Literaturverzeichnis	303